



Uniwersytet Jana Kochanowskiego w Kielcach

MIEDZYWYDZIAŁOWE STUDIUM JEZYKÓW OBCYCH **MSJO UJK Kielce**

EGZAMIN KOŃCOWY Z JĘZYKA NIEMIECKIEGO **POZIOM A1**

Interne Abschlussprüfung Zertifikat Deutsch A1

Treść:

1. Leseverstehen (ok. 30 min)
2. Wortschatz, Grammatik (ok. 15 min)
3. Hörverstehen (ok. 20 min)
4. Schriftlicher Ausdruck - Brief (ok. 30 min)

Instrukcja dla zdającego:

- Sprawdź, czy arkusz egzaminacyjny zawiera wszystkie zadania (Leseverstehen – Teil 1, 2; Wortschatz, Grammatik – Teil 1, 2; Hörverstehen – Teil 1, 2; Schriftlicher Ausdruck – Brief; Antwortbogen).
- Wpisz swoje odpowiedzi wyłącznie na karcie odpowiedzi zaznaczając dokładnie wybraną odpowiedź przez postawienie znaku: X.
- Tylko odpowiedzi zaznaczone na karcie odpowiedzi będą oceniane.
- Pisz czytelnie; używaj tylko długopisu/pióra. Błędne oznaczenie otocz kółkiem i zaznacz właściwe.
- Zapisy w brudnopisie nie podlegają ocenie.
- Używanie słowników jest niedozwolone!

I. LESEVERSTEHEN

A1

LESEVERSTEHEN TEIL I

Sind die Sätze 1 – 4 richtig (R) oder falsch (F)? Kreuzen Sie an!

Picknick

Heute ist Sonntag. Familie Lang und Familie Wolter machen Picknick. Der Tag ist sehr schön und warm, die Sonne scheint. Frau Wolter macht das Essen. Sie hat Wurst, Käse, Butter, Milch, Eier, Brot und Bier. Herr Lang arbeitet. Er schreibt einen Brief. Michael Wolter schläft, er ist dick und faul. Stephan Lang spielt Fußball. Seine Schwester Susanne hört Radio. Aber Gabi Wolter ist nicht da. Sie ist zu Hause. Sie ist krank, ihr Kopf tut weh. Frau Wolter ruft: „Kommt bitte, wir fangen an. Das Essen ist fertig.“

- | | | |
|--|---|---|
| 1. Heute ist Samstag. | R | F |
| 2. Gabi Wolter ist krank. Ihr Bauch tut weh. | R | F |
| 3. Michael Wolter schreibt einen Brief. | R | F |
| 4. Der Tag ist sehr schön und warm. | R | F |

LESEVERSTEHEN TEIL I

Lesen Sie zuerst den Text und kreuzen Sie die richtigen Antworten (a, b oder c) an!

Schulbibliothek

Liebe Schülerin/Lieber Schüler

In der Schule gibt es eine Bibliothek und einen Lesesaal. Hier arbeiten zwei Bibliothekarinnen: Frau Kemke und Frau Schulze. Sie sind sehr nett und helfen jedem Schüler gern. Die Bibliothek ist dienstags bis freitags geöffnet, aber montags ist sie geschlossen. Alle Schüler können hierher von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr kommen. Die Schüler können bis Bücher nach Hause mitnehmen und sie drei Wochen lang lesen. Aber alle müssen eine Lesekarte haben.

- | | |
|---|---|
| 5. In der Bibliothek arbeiten: | a/ eine Frau und ein Herr
b/ zwei Frauen
c/ zwei Herren |
| 6. Die Bibliothek ist geschlossen: | a/ am Montag
b/ am Mittwoch
c/ am Freitag |
| 7. Die Bücher kann man nehmen: | a/ von acht bis dreizehn Uhr
b/ von neun bis zwölf Uhr
c/ von acht bis fünfzehn Uhr |
| 8. Der Schüler nimmt nach Hause mit: | a/ eine Zeitschrift
b/ bis zwei Bücher
c/ drei Bücher |
| 9. Der Schüler hat die Bücher zu Hause: | a/ eine Woche
b/ zwei Wochen
c/ drei Wochen |

II. GRAMMTIK UND LEXIK

GRAMMTIK UND LEXIK – TEIL I

Lesen Sie die folgenden Sätze! Welche Antwort ist richtig? (a, b oder c) Kreuzen Sie an!

10. Ich arbeite 8 Stunden, _____ 7 _____ 15 Uhr.
 a) um _____ und bis b) zwischen _____ und c) von _____ bis
11. Ich stehe jeden Tag um 7 Uhr _____.
 a) ein b) auf c) vor
12. Er trinkt _____ Kaffee.
 a) keine b) kein c) keinen
13. Magda hat wenig Freizeit, denn sie _____ viel lernen.
 a) muesse b) musst c) muss
14. Wie ist _____ Adresse?
 a) ihr b) ihre c) Ihre
15. _____ kommst du?
 a) wo b) woher c) wohin
16. Wann möchtest du einen Ausflug machen?
 a) samstags b) am Wochenende c) Sonntag

GRAMMTIK UND LEXIK – TEIL II

Lesen Sie den folgenden Text! Welches Wort (a - g) passt in die Lücken (17-23)?

Am Morgen

_____ (17) 6 Uhr klingelt der Wecker. Sara steht nicht gerne auf. Sie bleibt noch einen Moment liegen - fünf, sechs Minuten - und hört Radio. Sie steht langsam _____ (18). Es ist Viertel nach sechs. Zuerst duscht sie, dann holt sie die Zeitung und macht das Frühstück. Sie kocht Wasser und macht Kaffee. Etwa um sieben frühstückt sie. Sie _____ (19) Cornflakes und _____ (20) die Zeitung. Um Viertel nach sieben geht sie los. Sie schließt die Tür und rennt zur U-Bahn. Heute ist die U- Bahn voll und Sara findet _____ (21) Platz. Es ist Viertel vor acht. Die U-Bahn kommt _____ (22) Stadtzentrum an. Sara steigt aus und geht _____ (23) Fuß weiter.

- a) zu b) liest c) um d) im e) keinen f) auf g) isst

III. HÖRVERSTEHEN

HÖRVERSTEHEN – TEIL I: Herr Hayashida ist Japaner. Er lebt in Deutschland. Was sagt er über das Wohnen in Deutschland? Hören Sie den Text! Kreuzen Sie die richtige Lösung ein!

24. Ich wohne seit fünf Monaten in Deutschland. R F
25. Ich habe vier Zimmer, eine Küche und ein Bad. R F
26. Leider habe ich keinen Balkon. R F
27. Die Toilette und das Bad sind zusammen. R F
28. In Japan wohnt man, isst und schläft in einem Zimmer. R F

HÖRVERSTEHEN – TEIL II:

Ihre Freundin Monika hat Ihnen eine Nachricht auf dem automatischen Anrufbeantworter hinterlassen. Sie organisieren mit der ganzen Klasse eben ein Schulfest. Kreuzen Sie a oder b an!

- | | | |
|---------------|-------------------------|----------------------|
| 29. Datum: | a/ am 26. Mai, | b/ am 16. Mai |
| 30. Tag: | a/ Dienstag, | b/ Donnerstag |
| 31. Zeit: | a/ um 7 Uhr, | b/ um 17 Uhr |
| 32. Platz: | a/ in der Schwimmhalle, | b/ in der Sporthalle |
| 33. Programm: | a/ Konzert, | b/ Tanzen |
| 34. Kaufen: | a/ Blumen, | b/ Kuchen |
| 35. Geld: | a/ 65 Euro | b/ 55 Euro |

IV. SCHRIFTLICHER AUSDRUCK (BRIEF)

Im Prüfungsteil „Schriftlicher Ausdruck sollen Sie einen Brief schreiben. Schreiben Sie den Brief auf den Antwortbogen „Schriftlicher Ausdruck“. Sie haben dazu 30 Minuten Zeit. Bitte schreiben Sie deutlich und verwenden Sie keinen Bleistift. Hilfsmittel wie z. B. Wörterbücher sind nicht erlaubt.

Situation:

Sie machen Urlaub. Schreiben Sie eine Urlaubskarte an Ihre Freundin/Ihren Freund!

Wo machen Sie Urlaub?

Wie ist das Wetter?

Wie verbringen Sie Ihre Freizeit?

Wann kommen Sie nach Hause zurück?

Gehen Sie auf alle Punkte Schreiben Sie zu jedem Punkt ein bis zwei Sätze (zirka 50-70 Wörter). Bringen Sie die Punkte in eine sinnvolle Reihenfolge. Denken Sie an die Merkmale einer Karte wie: Datum, Anrede usw. auch an die Einleitung und den Schluss.